



Möggers Aktuell

Ausgabe 03 - 2008

www.moegggers.at



Neue Förderungen für Holzheizungen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes heuer einmalig

800 Euro für Pelletskessel bzw.

400 Euro für Hackgut- oder Stückholzkessel

direkt ausbezahlt.

Diese Förderaktion ist bis 31. Oktober 2008 befristet!

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Alle Detailinformationen zu der Förderung finden Sie unter www.public-consulting.at Eine interessante Internetadresse hierfür ist auch www.energieinstitut.at. Informationen über alle Landesförderungen und Wissenswertes zum Thema heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

Der Umstieg auf moderne Heizkessel stellt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz dar und bietet noch dazu die Möglichkeit, die Heizkosten deutlich zu reduzieren. Bitte wenden Sie sich an einen Installateur Ihres Vertrauens, er wird Sie sicher gerne informieren.

Reise- und Ausflugszeit – ist auch Ihr Pass fit für die Reise?

Wer eine Reise plant, sollte nun einen Blick in seine Reisedokumente werfen. Für manche Reiseziele müssen die Reisedokumente bei der Einreise noch 60 Tage oder mehr Gültigkeit haben. Weiters brauchen alle Kinder ab 12 Jahren ein eigenes Reisedokument. Die Ausstellung von Personalausweis oder Pass nehmen mehrere Tage bzw. Wochen in Anspruch. Die Fotos für einen Pass müssen biometrischen Gesichtspunkten entsprechen. Am besten wenden Sie sich an ein Fotostudio.

Gestaltung der Homepage der Gemeinde Möggers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Seit einigen Monaten sind wir beim Aufbau einer Homepage für die Gemeinde Möggers. Gerade in Bezug auf Informationen der Gemeinde, Veranstaltungen usw. wird diese Homepage immer wichtiger. Wir werden deshalb versuchen, die Gestaltung in der nächsten Zeit zu intensivieren. Dazu sind natürlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere aber Gemeindevertreter, Vereinsvorstände, Schriftführer oder sonstige Personen, die an der Gestaltung unserer Gemeinde Interesse haben, aufgerufen sich durch Tipps und Infos zu beteiligen. Ich werde versuchen, möglichst viele Infos unserer Gemeinde auf der Homepage zu publizieren.

Eintragung von Veranstaltungen (Veranstaltungskalender):

Die Homepage der Gemeinde Möggers hat einen Veranstaltungskalender. Es sind daher alle Veranstalter aufgerufen, Termine und Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter selbst auf der Homepage der Gemeinde einzutragen oder eintragen zu lassen – völlig kostenlos natürlich!

Dieser Terminkalender ist die zentrale Nachschlagestelle für allfällige Planungen. Auch das Gemeindeamt verwendet diesen digitalen Terminkalender für Auskünfte und Veröffentlichungen. Die Zugriffe sind stark steigend. Eingetragene Termine können jederzeit von Ihnen geändert werden. Sie müssen sich aber die beim Eintrag bereitgestellte Login-Nummer notieren.

Inserate auf der Homepage (Schwarzes Brett):

Auf der Homepage der Gemeinde Möggers können in Zukunft private Inserate eingeschaltet werden. Gleichzeitig sind auch die Inserate (Schwarzes Brett) der Gemeinde Hörbranz auf unserer Homepage (und unsere in Hörbranz) sichtbar. Das Schalten eines Inserates ist kostenlos. Eingetragene Inserate können jederzeit von Ihnen geändert werden. Sie müssen sich aber auch hier die beim Eintrag bereitgestellte Login-Nummer notieren.

Eintragungen und Berichte auf die Homepage:

Jeder Verein oder jede Organisation kann Informationen über Veranstaltungen auch auf der Titelseite (News) veröffentlichen. Diese Informationen (auch mit Bild) bitte an folgende E-Mail Adressen (bitte an beide) senden:

1. josef.eienbach@moegggers.at und
2. josef.eienbach@polizei.gv.at

Natürlich bin ich auch für Hinweise über Fehler auf der Homepage sehr froh.

Josef Eienbach

**Pfarrre St. Ulrich****Möggers**

Kirchliche Termine:

- So. 15.06.08 Familiengottesdienst gestaltet vom
Familiengottesdienstkreis
Di. 1.07.08 Schulschlussgottesdienst um 8.00 Uhr
So. 6.07.08 Patrozinium (Ulrichsfest)

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 6. April 2008

Martin

der Ulrike und des Paul Sinz

und am 4. Mai 2008

Rene

der Eva und des Hilmar Schaper.

Herzlichen Glückwunsch!

Reise zum anderen

Jeder Mensch ist wie ein fremdes Land. Du grüßt ihn, du nimmst seine Hand und gehst behutsam Schritt für Schritt den Weg aus deinen engen Grenzen. Du wirst beschenkt und du schenkst Weite, Freundschaft, Leben, Zukunft, auf der Reise zum anderen.

Für unterwegs *(v. C.Spilling-Nöker)*

Wenn dich die Ferne lockt
und das Abenteuer unbekannter Länder
in die Fremde aufbrechen lässt,
dann wünsche ich dir,
dass du all das Neue
dem du unterwegs begegnest,
ganz in dich aufnehmen kannst,
dass es deine Seele weitet
und so zu einem Teil von dir selbst wird.

Bleibe behütet,
dass dir unterwegs kein Unheil geschieht
und keine Krankheit deine Freude lähmt,
damit du, bereichert durch all das Schöne,
das du erleben durftest,
erholt in deinen Alltag zurückkehren kannst.

wünscht ds Blättle Team
wünscht das Blättle-Team der Pfarre.



Erstkommunion in Möggers

Insgesamt 6 Kinder empfingen zu Christi Himmelfahrt am 1. Mai 2008 zum ersten Mal die heilige Kommunion. Die drei Mädchen und drei Buben wurden von ihren Müttern im Rahmen von Tischrunden und von Religionslehrerin Theresia Halb auf das Sakrament vorbereitet. Als Thema wurde „Das Haus Gottes“ ausgewählt.

Pater Bernhard feierte die Erstkommunionmesse mit uns. In seiner bewährten Art verstand er es hervorragend, mit einfachen Worten den Kindern das Geheimnis des Leib Christi näher zu bringen.

Dank dem Wettergott konnte neben dem festlichen Einzug auch die Agape unter der Linde gefeiert werden. Es war für alle Kinder ein wunderschönes und unvergessliches Fest.



Zum Vatertag

Die Erschaffung des Vaters (aus ‚Du bist ein Geschenk‘, Verlag Herder)

Die kleine Geschichte ist sehr dicht angesiedelt bei dem Wort: „Gott schuf den Menschen Ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn.“

Also: Gott formte zuerst einen großen Körper. Ein Engel, der dabeistand, sagte: „Was für eine Sorte Vater ist denn das? Wenn Du die Kinder so dicht am Boden machst, weshalb wird dann der Vater so hoch? Er wird keine Murmeln schieben können, ohne hinzuknien, kein Kind ins Bett packen können, ohne sich vorzubeugen, und selbst küssen könnte er ein Kind nur, wenn er sich bückt.“



Gott lächelte und sagte: „Gewiss, aber wenn ich ihn gleich groß wie die Kinder mache, zu wem sollen die Kinder dann aufsehen?“

Und als Gott die Hände des Vaters machte, waren sie groß und kräftig. Der Engel schüttelte den Kopf: „Große Hände können nicht mit Windeln, Knöpfchen oder Haarbändern umgehen – geschweige den Spieß aus einem Finger ziehen.“

Und Gott erwiderte lächelnd: „Ich weiß, aber sie sind groß genug, um alles aufzunehmen, was ein Junge aus seinen Taschen holt, und doch klein genug, dass ein Kind seinen Kopf hineinbetten kann.“

Dann formte Gott lange, schlanke Beine und breite Schultern. „Ist Dir klar, dass Du einen Vater ohne Schoß gemacht hast?“ sagte der Engel.

Gott antwortete: „Eine Mutter braucht einen Schoß. Ein Vater braucht kräftige Schultern und Arme, mit denen er einen Schlitten ziehen, einen Jungen auf dem Fahrrad stützen kann oder einen müden Kopf auf dem Heimweg vom Zirkus.“

Gott war eben Dabei, zwei der größten Füße zu machen, die man bis dahin je gesehen hatte, als der Engel nicht mehr an sich halten konnte. „Das ist nicht gerecht. Meinst Du, so große Füße kommen rasch aus dem Bett, wenn frühmorgens das Baby schreit? Oder sie können durch eine Schar kleiner Geburtstagsgäste gehen, ohne mindestens drei zu zertreten?“

Gott lächelte wieder und sagte: Sie sind gerade richtig. Du wirst es sehen. Sie tragen ein kleines Kind, das Hoppe-Hoppe-Reiter machen will. Oder sie verscheuchen die Mäuse aus dem Gartenhäuschen.“

Gott arbeitete die ganze Nacht hindurch. Er gab dem Vater nur wenig Worte, aber eine feste, entschiedene Stimme, Augen, die alles sahen, aber ruhig und geduldig blickten. Und am Ende fügte er, als sei ihm das erst jetzt eingefallen, Tränen hinzu. Dann wandte er sich zu dem Engel und fragte: „Bist Du jetzt überzeugt, dass er genauso liebevoll ist wie eine Mutter?“

Der neue Pfarrgemeinderat:

P. Bernhard Rehm SDS.....Vorsitzender
Fr. Monika LässerGeschäftsführende Vorsitzende
Fr. Elisabeth Rädler.....Schriftführerin
Fr. Silvia Boch
Fr. Anita Giselbrecht
Fr. Maria Horatschek
Fr. Anita Ritter
Fr. Eva-Maria Wucher

Der Pfarrkirchenrat (wie bisher):

P. Bernhard Rehm SDS.....Vorsitzender
Hr. Gregor Heidegger jun.....Stellvertreter
Hr. Claus Wucher.....Schriftführer und Rechnungsführer
Hr. Karl Hehle.....Rechnungsprüfer
Hr. Georg Steurer.....Rechnungsprüfer
Hr. Maximilian Boch und Hr. Walter Boch

„Dabeisein ist alles“

„Aufsprudelt der Geist,
wo und auch wie er will ...
dabeisein ist alles ...
wenn da,
wenn dort
von untenauf
Quellen springen,
Leben sich rührt.“



so ‚schildert‘ der Schweizer Dichter und Theologe Kurt Marti das Wirken des Heiligen Geistes. (*in: Der Heilige Geist ist keine Zimmerlinde, Stuttgart 2000, S. 139-140*)

„Dabeisein ist alles“ –
ein olympisches Motto, ein fußballerisches Motto für die Europameisterschaft.

„Dabeisein ist alles“ –
ein pfarrliches Motto, wenn ich in Dankbarkeit auf die bisherige Zeit in Möggers zurückblicken darf. Bei ‚was allem‘ durfte ich hier schon ‚dabeisein‘:

- eine Pfarrkirche, die im Innern nun auch herrlich erstrahlt
- eine Vorbereitung und Feier der Erstkommunion mit eifrigen Kindern und Familien
- und jetzt einen neuen Pfarrgemeinderat, der sich Ihnen persönlich vorstellt mit den jeweiligen Beweggründen fürs Mitmachen.

Da gilt es nur aufmerksam, offen und ‚locker‘ zu bleiben, damit die ‚Quellen‘ erkannt und nicht verstopft werden.

So darf ich auch hier dem neuen Pfarrgemeinderat ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die Bereitschaft mitzumachen!

Dem bisherigen Pfarrgemeinderat sei ein großes Vergelt's Gott gesagt für die langjährige, treue Arbeit, gerade auch in der Zeit des Umbruchs!

Mit der Zeit des Pfarrgemeinderates erlöscht und beginnt auch die Zeit des Pfarrkirchenrates. Der bisherige hat sich insgesamt bereit erklärt

weiterzumachen, schon deshalb, um die Renovierung der Pfarrkirche zu einem guten Abschluss zu führen; da gibt es noch die finanzielle Sorge,

sich auch einen neuen Volksaltar mit Ambo aus Stein leisten zu können.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für alle bisherige Arbeit und für die Bereitschaft weiterzumachen!

Ihr P. Bernhard Rehm SDS

Nun soll der neue Pfarrgemeinderat das Wort haben:



„Das Vertrauen das mir von der Pfarrgemeinde geschenkt wurde, hat mich sehr berührt. ‚**DANKE**‘. Ich möchte versuchen die Freude am Glauben weiterzugeben und auch das Gottvertrauen, das mir geholfen hat ‚Ja‘ zu sagen für die Aufgaben im PGR.

Ich freue mich mit Pater Bernhard und einem gut motivierten Team im PGR mitzuarbeiten.“ *Monika Lässer*

„Wenn jeder alleine träumt, bleibt ein Traum eine Illusion. Wenn aber mehrere gemeinsam träumen, wird vielleicht manches in Taten umgesetzt. In der Hoffnung, etwas Gutes zur Gemeinschaft beizutragen habe ich die Verantwortung wahrgenommen, im PGR mitzuarbeiten.“ *Elisabeth Rädler*

„Für mich war die Zusammenstellung des jetzigen Teams sowie die weltoffene Einstellung von Pater Bernhard ausschlaggebend, um im PGR mitzuarbeiten. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn wieder mehr junge Leute, sowie Menschen, die sich vom Glauben entfernt haben, erkennen, wie viel Kraft, Lebensmut und Energie aus dem Glauben für den Alltag ‚getankt‘ werden können.“ *Silvia Boch*

„Ich bin in den Pfarrgemeinderat beigetreten, um mitzuhelfen es so gut weiterzumachen, wie unsere Vorgänger und weil es mit Pater Bernhard und den anderen Mitgliedern für mich eine tolle Gruppe ist.“ *Anita Giselbrecht*

„Ich mache mit, da trotz meines Zurücktretens so viele in der Pfarrgemeinde mir wieder das Vertrauen geschenkt haben. Ich hoffe dass der liebe Gott mir weiterhin die Ideen und die Kraft gibt den Weg des Glaubens mit den Familien, Kindern und Jugendlichen zu gehen. Ich möchte allen danken, die mich in den letzten sechs Jahren auf diesem Weg begleitet haben. Mit neuer Begeisterung freue ich mich auf die gemeinsame Arbeit mit Pater Bernhard und dem neuen Team.“ *Maria Horatschek*

„Wege entstehen oftmals erst beim Gehen. Gemeinsam geht es sich leichter.“ *Anita Ritter*

„Ich mache mit, weil ich mich freue, gemeinsam neuen Herausforderungen entgegenzutreten und das Pfarrleben aktiv mitzugestalten!“ *Evi Wucher*

Skifox - Rennen der Feuerwehrjugend

Am Sonntag, den 06. April 2008 fand das Skifox-Rennen der Feuerwehrjugend statt. Am Hochjoch in Schruns beteiligten sich insgesamt 81 Mannschaften mit je 4 Startern. Wir nahmen mit 5 Gruppen teil und konnten die hervorragenden Stockerlplätze 1 und 3, sowie die Ränge 24, 54 und 55 erreichen. Gratulation !



Die erfolgreichen Mitglieder der Feuerwehrjugend Möggers

Feuerwehr sucht gebrauchten Schrank!

Die Feuerwehr Möggers sucht einen Kasten für die Lagerung von Uniformteile.

Geeignet wäre ein alter Schlafzimmer- oder Kleiderschrank. Mitteilungen bitte an:

Alfred Hager Tel 0676/9313898 oder Mario Moranduzzo Tel. 0664/2017749

Lernlabor Mag. Bereuter & Längle GmbH
Hinterfeld 479
6861 Alberschwende
office@lernlabor.at
0676 / 84 65 68 220



Kursprogramm für Sommer - Herbst 08

Die Kurstermine bis Ende 08 stehen fest und das Kursprogramm befindet sich in Druck. Sie können das Kursprogramm auf unserer Homepage jetzt schon aufrufen:
Kursprogramm

jasmine.breitenberger@lernlabor.at; Tel: 0676-846568-255

Kursvorschau

Ferienprogramm - Faszination Technik

Technisches Wissen spielerisch vermittelt.

Termine:

28.07. bis 01.08.08

04.08. bis 08.08.08

18.08. bis 22.08.08

25.08. bis 29.08.08

01.09. bis 05.09.08

Ferienprogramm - Nachhilfe

Optimale Vorbereitung auf den Schulstart

Beginn:

Mathematik - 04.08. - 27.08.08

Englisch - 05.08. - 28.08.08

Rechnungswesen / Buchhaltung - 06.08. - 29.08.08

Ferienprogramm - Programmier Workshop

Spass am Programmieren -

Termine:

18.08. bis 22.08.08

25.08. bis 29.08.08

Anmeldung und weitere Infos:

monika.schedler@lernlabor.at; Tel: 0676-846568-220

Kurs in Möggers bei genügender Teilnehmerzahl

Wir veranstalten auch gerne einen Computerkurs in der Volksschule Möggers. Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann dieser Kurs organisiert werden.

Anmeldung und weitere Infos:

monika.schedler@lernlabor.at; Tel: 0676-846568-220

Wichtige Information betreffend Parkplatzbewirtschaftung

Die Damen die die bewirtschafteten Parkplätze im Dorf überwachen leisten eine hervorragender Arbeit. Es kommt aber immer wieder vor, dass Leute die einen Strafzettel bekommen haben die Dörfler fragen wo man sich beschwerenkann.

Dabei werden die Bestraften öfters zur Evi oder Doris nach Hause geschickt. Wir ersuchen höflichst, dies unter keinen Umständen zu machen, da auch diese Frauen bzw. Familien das Recht auf Privatsphäre haben. Die bestraften Verkehrs-sünder sind dann oft sehr aggressiv und böse.

Für Beschwerden ist ausschließlich das Gemeindeamt oder die BH Bregenz zuständig.

Generalversammlung der RaibaLeiblachtal

Die heimische Bank befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs.

Zur 114. Generalversammlung hatte die Raiffeisen-Genossenschaft ihre Mitglieder am 8. Mai 2008 nach Hörbranz in den Leiblachtalsaal eingeladen. Dort präsentierten der Aufsichtsrat-Vorsitzende Siegfried Kern sowie die beiden Vorstände Dir. Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht der Versammlung einen eindrucksvollen Bericht über ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Das Jahr 2007 war erneut ein anspruchsvolles Jahr mit großen Herausforderungen für die gesamte Finanzdienstleistungsbranche. Die Raiffeisenbank Leiblachtal hat ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Insgesamt verwaltete die heimische Bank per Jahresende 2007 ein Gesamtkundenvolumen von rund 560 Millionen Euro, das sind, noch einmal in alter Währung ausgedrückt, stolze 7,7 Milliarden Schilling. Die Bilanzsumme stieg seit dem Zusammenschluss der Raiffeisenbanken im Leiblachtal von 185 Millionen Euro im Jahre 2000 auf nunmehr 325 Millionen Euro im Jahre 2007. Die Giro- und Spareinlagen betragen derzeit 152 Millionen Euro, die Ausleihungen an Kunden sind auf insgesamt 263 Millionen Euro angestiegen. In allen Bereichen konnte – wie schon in den Vorjahren – wiederum ein überdurchschnittliches Wachstum erzielt werden. Diese ausgezeichnete Entwicklung unterstrich auch Dr. Jürgen Kessler, Leiter der Revisionsabteilung der Raiffeisen-Landesbank, in seinem Jahresabschluss-Prüfungsbericht.

Ein willkommener Partner

Für über 14.000 Kunden ist die Raiffeisenbank Leiblachtal mit ihren Bankstellen in Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg der willkommene „Nahversorger“ in sämtlichen Finanzangelegenheiten. „Diese Präsenz vor Ort in allen Gemeinden des Leiblachtals wird von unseren Kunden ebenso geschätzt wie das persönliche Engagement und die Kompetenz unserer insgesamt 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Siegfried Kern.

Die Bank investiert

Das Wachstum der Bank spiegelt sich auch in eigenen Investitionen. Nach dem sehr gut angenommenen Umbau in Lochau ist in diesem Jahr eine Erweiterung der Bankstelle in Hohenweiler geplant. In der Bankstelle in Hörbranz werden die Raumreserven im Dachgeschoss für die Einrichtung von zehn weiteren Arbeitsplätzen genützt, und in Eichenberg baut die Raiffeisenbank Leiblachtal auf einem bankeigenen Grundstück ein Objekt mit sechs Wohneinheiten für junge Gemeindebürger und ihre Familien.

Jugendförderung

Eine starke Raiffeisenbank setzt auf der anderen Seite jedoch auch Akzente in Bereichen wie Sponsoring von gesellschaftlichen Veranstaltungen, soziales Engagement oder Mitglieder-Aktionen. Ganz speziell widmet man sich jedoch der Jugend- und Vereinsförderung.

Für viel Stimmung auf der Generalversammlung sorgte in diesem Sinne auf der „EURO-2008-Showbühne“ der Fußballnachwuchs der heimischen Vereine FC Hörbranz, SV Lochau und SC Hohenweiler. Nachwuchsleiter Kurt Wegscheider vom FC Hörbranz präsentierte die Jugendarbeit in den drei Fußballvereinen mit beeindruckenden Zahlen: 360 junge Fußballspieler werden hier im Leiblachtal in diesem Jahr betreut, von 27 Trainern und sechs Nachwuchsleitern in 23 Mannschaften und rund 17.000 Stunden. Und die jungen Ballkünstler stellten dann einmal mehr ihr Talent unter Beweis und ernteten hierfür viel Applaus.

„Mit.Einander“ reden und genießen, unter diesem Motto ließ man die 114. Generalversammlung bei gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen.



Das Team der Raiba-Bankstelle in Hohenweiler ist auch für „Möggers“ da.



Neben den regelmäßigen Vorspielabenden und Konzerten, war das Musikschulleben von einer außerordentlichen Betriebsamkeit geprägt. Die Wettbewerbe „Prima la Musica“ und „Spiel in kleinen Gruppen“ erfuhren einer regen Teilnahme seitens der MSL.

Beim Musikschul-Wettbewerb „**Prima la Musica**“ erreichten alle !!! Teilnehmer – fünf Ensembles und zwei Solisten – einen 1. Preis !!! Zwei davon erhielten eine so hohe Punktezahl, dass diese die MSL beim Bundeswettbewerb vertreten dürfen.

Die PLM – Preisträger der MSL:

Einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erhielten:

Elisabeth Eugler - Gitarre, Klasse: Karl Mohr

„TRIO – FLAUTANO“ Klasse: Isolde Bogoczek , Maria Gorbach, Ines Sigg – Querflöte,
Katharina Sigg – Klavier, Klasse: Barbara Blank

Landessieger – erster Preis - in ihrer Wertungsgruppe wurden:

Eva Hämmerle – Violoncello, Klasse: Ulrike Mohr, Klavierbegleitung:
Barbara Blank

Klarinetten trio – „KLARI-MINIS“ Klasse: Robert Maldoner
Janine Lang, Hannah Rauch, Chiara Geisler,

Klarinettenquintett – „PLAYSTATION 5“ Klasse: Robert Maldoner
Linda Böhler, Carina Moosbrugger, Bettina Sutter, Lucia Reiter, Katharina Spratler,

Schlagzeugquintett – „PERCUSSION FUN“ Klasse: Markus Lässer
Alessandro Nussbaumer, Maria-Lena Fessler, Marie-Christine Bogoczek,
Felix Kerber, Moritz Sigg,

Schlagzeugsextett – „DRUM CIRCLE“ Klasse: Markus Lässer
David Hemetsberger, Andreas King, Manuel Heidegger, Feurstein Markus,
Benjamin Jochum, Benno Dünser,

Alle zwei Jahre veranstaltet der Vorarlberger Blasmusikverband den Wettbewerb „**Spiel in kleinen Gruppen**“. Bei diesem Wettbewerb nahmen drei Ensembles der MSL teil.

Markus Lässer, mit seinem „DRUM-CIRCLE“ - David Hemetsberger, Andreas King, Manuel Heidegger, Feurstein Markus, Benjamin Jochum, Benno Dünser, - wurde Landesgruppensieger und wird das Leiblachtaler Blasmusikwesen und die MSL beim Bundeswettbewerb vertreten.

Martin Nowotny hat mit zwei Trompetenensembles – „MSL - TRUMPETS“ Carola Gratzner, Patrick Moosbrugger, Manuel Rührnschopf, Patrick Hutter und

„DIE LUSTIGEN 4“ Benjamin Fink, Verena Matt, Viola Matt, Nina Sigg – mitgewirkt.

Beide Ensembles erreichten über 80 Punkte.

Den teilnehmenden Lehrern, Schülern und Eltern, möchten wir ein Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen.

Ihr geschätzter Besuch, bei den Vorspielabenden und Konzerten der MSL unterstreicht nicht nur die Arbeit des Lehrerteams. Damit bieten Sie den jungen Künstlern ein Forum, ihre musikalischen Fähigkeiten in den verschiedensten Facetten, in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Vorspielabend - montags 19 Uhr - in der Musikschule Leiblachtal

23.06. Brass and more Martin Nowotny (Trompete)

Konzerte

17.06. Musik am Berg	Gemeindezentrum Eichenberg	19:30 Uhr
20.06. Konzert im Kloster	Kloster Gwigen Hohenweiler	19:30 Uhr
28.06. Schlusskonzert	Leiblachtalsaal Hörbranz	20:00 Uhr

unternehmer**börse**leiblachtal

Die Unternehmerbörse Leiblachtal lud zur Generalversammlung 2008

Am Gründonnerstag fand die Generalversammlung der „**Unternehmerbörse Leiblachtal**“ im Gasthaus Fesslers in Hohenweiler statt. Groß war das Interesse der Unternehmerinnen und Unternehmer am regionalen Geschehen.

Ein Rückblick auf die Aktivitäten im letzten Jahr zeigte die immer größer werdende Beliebtheit der regionalen „Währung“, dem „Leiblachtaler“ – einem Gutscheine, der in vielen Geschäften der Region einlösbar ist. Auch die Diplomarbeit von Markus Hämmerle, die sich mit dem Trend zum Konsum regionaler Dienstleistungen beschäftigte, gehörte neben einigen Veranstaltungen, zu den Highlights im Jahr 2007. Anschließend wurden die Pläne für 2008 besprochen. Dabei stehen wieder Veranstaltungen und die Neuerung der Internetseite **www.leiblachtal.at** im Vordergrund.

Höhepunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes, welche von dem ehemaligen Stellvertreter der Obfrau, Herrn Peter Holzner (HMP, Lochau) geleitet wurden:

Obfrau:	Veronika Matt	Il Fiore, Hörbranz
Kassier:	Thomas Klocker	
Stv. Kassier:	Katja Troy	Troy Steine, Hörbranz
Schriftführerin:	Diana Sicher-Fritsch	Denk-Art, Hörbranz
Stv. Schriftführerin:	Dr. Anita Einsle	Rechtsanwältin,
Bregenz		

Ein weiterer Beschluss des Abends war es, den Unternehmer-Stammtisch am ersten Dienstag des Monats im Gasthof Rose, Hörbranz abzuhalten.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer den Abend zum Austausch und zur Vernetzung.

Unter den Anwesenden waren

aus Hörbranz: Ulrike Hefel (Passione), Lothar Natter (Autohaus Natter), Wolfgang Boch (ganzBoch), Kerstin Gander (GanzAnders), Carola Forster (Schlosserei Koller), Karin Flatz (Tischlerei Flatz), Wolfgang Wild (IPW);

aus Lochau: Thomas Fritsch (Berggasthof Fritsch), Natascha Ilic (Ilic Schlosserei), Christine Hehle (Brot & Spiele), Renato Walter (Toyota Walter), Thomas Rührnschopf (TRL), Mario Huber (HMP);

aus Möggers fand sich Charly Haider (Riedstüble) ein und natürlich war der Gastgeber German Bader dabei.



Der Vorstand der Unternehmerbörse Leiblachtal

Wann - Was - Wo - Wer

Juni 2008

- Di. 17.06.19.30 Uhr Musikschule
Musik am Berg in
Eichenberg
- Fr. 20.06.19.30 Uhr Musikschule
Konzert im Kloster Gwigen
- Sa. 21.06.19.00 Uhr Musikfest
Bildstein Sternenmarsch
- Mo. 23.06.19.00 Uhr Musikschule
Brass and more
- Fr. 28.06. Musikschule
Abschlusskonzert
- So. 29.06. Musikfest Langen

Juni 2008

- So. 06.07. Ulrichsfest
- So. 13.07. Festumzug Musikfest
Hittisau

August 2008

- So. 10.08. Rösslerfest
- Fr. 15.08. Ausweich Rösslerfest
- Sa. 16.08. Musikfest Niederstaufer
- Sa. 23.08. Sommernachtsfest

September 2008

- So. 21.09. Tauziehen des
Schiclub Möggers

Oktober 2008

- Sa 18.10. Theater
- Di. 21.10. Theater
- Fr. 24.10. Theater
- Sa. 25.10. Theater
- So. 26.10. Theater nachmittag
- Di. 28.10. Theater
- Do. 30.10. Theater
- Fr. 31.10. Theater

Bauernbund

ACHTUNG!!! Terminänderung

Sammelbestellungen für Diesel: **20. Juni 2008**

da ab 01. Juli 2008 Diesel und
Heizöl höher besteuert werden

Winterdiesel ab 15. Okt. 2008

Liefertermin jeweils ca. eine Woche
nach Bestellung.

Erich Eller: Tel. 84247

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeeggens.at) Druck: Gemeinde Möggers

Verlagspostamt 6900 Bregenz

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERS AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2008 beim
Gemeindeamt mit E-Mail josef.eienbach@aon.at abgegeben sein.